

Eröffnungskonzert zum Jubiläumsjahr 1250 Jahre Göls

Ein musikalischer Höhepunkt in der Pfarrkirche St. Servatius



Das Eröffnungskonzert zum Jubiläumsjahr „1250 Jahre Göls“ war ein wahrer musikalischer Höhepunkt und zog über 500 Gäste aller Altersstufen in die festlich geschmückte Pfarrkirche St. Servatius. Der Abend bot ein abwechslungsreiches Programm, das von feierlichen Klängen bis hin zu humorvollen Momenten reichte und die kulturelle Vielfalt und den Gemeinschaftsgeist der Gölsler Bürger widerspiegelte. Mitwirkende des Konzerts waren der Männergesangsverein „Moselgruß“ Göls, der Kirchenchor „Cäcilia“ Göls sowie die Musikalische Spielgemeinschaft Göls/Lay. Daniel Ackermann brillierte an der Trompete und Thomas Oster an der Orgel, wobei letzterer zusätzlich die musikalische Gesamtleitung übernahm und das Konzert zu einem harmonischen Erlebnis machte.

Das Programm war ebenso vielfältig wie eindrucksvoll: Von einem feierlichen Marsch und weltlicher Musik wie der „Ode an die Freude“ bis hin zu ergreifender geistlicher sowie traditioneller Musik aus Göls. Humorvoll präsentierte sich der Männergesangsverein „Moselgruß“ unter der Leitung von Tristan Kusber, der mit dem Liedbeitrag „Wir sind die alten Säcke“ das Publikum zum Lachen brachte und sich selbst gekonnt auf die Schippe nahm. Der Kirchenchor „Cäcilia“ unter der Leitung von Thomas Oster steuerte ebenfalls wunderbare Stücke bei. Die Musikalische Spielgemeinschaft Göls/Lay unter der Leitung von Tobias Rosenbaum rundete das Programm mit eindrucksvollen Beiträgen gekonnt ab. Die Moderation des Abends übernahm Antonia Reimann, die mit Charme und Witz durch das Programm führte und

das Publikum hervorragend mit informativen und unterhaltsamen Beiträgen begleitete. Ihr Stil sorgte dafür, dass der Abend für alle Gäste ein kurzweiliges und bereicherndes Erlebnis wurde. Oberbürgermeister David Langner begrüßte die Anwesenden zu Beginn des Konzerts und betonte in seiner Ansprache die Werte, die Göls auszeichnen: die Heimatverbundenheit, den starken Zusammenhalt, die gute Vereinsarbeit und die Offenheit der Bürger. Diese Eigenschaften, so Langner, machen Göls zu einem lebendigen und einladenden Stadtteil. So passte es gut, dass die Musikalische Spielgemeinschaft Göls/Lay das Stück „Unser Stammbaum“ von den Bläck Fööss im Programm hatte – steht dieses doch insbesondere für Heimatliebe und Zusammenhalt. Ein unvergesslicher Moment war der emotionale Abschluss des Konzerts mit der Gölsler Hymne: „Mir sain die Gölsler“, deren Text und Melodie vom Gölsler Urgestein Wilfried Müß stammen. Und Wilfried Müß ließ es sich nicht nehmen, an seinem 91. Geburtstag – nach einem Geburtsständchen zu seinen Ehren – das Lied selbst vorzutragen und das Publikum sang begeistert mit.

Nach dem Konzert luden die Heimatfreunde Göls vor der Kirche noch zu einem gemütlichen Ausklang ein. Bei leckerem Glühwein von den Gölsler Blütenfestwinzern fanden die Gäste die Gelegenheit, sich auszutauschen und den gelungenen Auftakt zu den Feierlichkeiten zum 1250-jährigen Bestehen von Göls in entspannter Atmosphäre zu genießen. Das Eröffnungskonzert war eine festliche, musikalische Veranstaltung, die den Gemeinschaftsgeist und die Traditionen von Göls auf eindrucksvolle Weise feierte. Es bildete einen unvergesslichen Beginn eines Jahres voller kultureller Höhepunkte und gemeinschaftlicher Feierlichkeiten.



Thomas Oster an der Orgel und Daniel Ackermann an der Trompete sorgten mit ihrem Zusammenspiel für Gänsehaut.



Ein großer emotionaler Moment – Wilfried Müß singt an seinem 91. Geburtstag die Gölsler Hymne. Fotos: Bastian Spurzem

Die Gölsler Husaren präsentieren

KÖLSCHE PARTY KARNEVALSSAMSTAG

1. März 2025, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr, Turnhalle TV Göls
Kölsche Hits mit Jeck Eleven und DJ Jay Pee

Special Guest:
LUKAS OTTE

VVK 12 Euro – AK 15 Euro
Kartenvorverkauf am 11.01.2025, 14.00 Uhr
in der Sportsbar Turnerheim, danach:
Servatius Apotheke, Planstraße, KO-Göls

Bilburger Sparkasse Koblenz brockmann GÖLSA Vlt Bank RheinAhrifel eG MOSELTA SENIORENTENRAT MOHLICH-RATH



Der Männergesangsverein MG „Moselgruß“ Göls gegr. 1892 e. V. unter Leitung von Tristan Kusber begeisterte mit traditionellen und humorvollen Liedbeiträgen.



Oberbürgermeister David Langner begrüßte herzlich die Gäste.



Souverän führte Antonia Reimann durch das Programm.

TERMINE IM JUBILÄUMSJAHR



30. März 2025
Eröffnung der Ausstellung „1250 Jahre Göls“
Heimathaus Göls

12. April 2025
Jubiläumsweinprobe der Blütenfestwinzer
Festplatz Göls

30. April bis 4. Mai 2025
Blütenfest
1.5. Jubiläumsabend
4.5. Historischer Festzug

10. Mai 2025 - 16.00 Uhr
Jubiläumskonzert 30 Jahre Jugendchor
Pfarrkirche St. Servatius Göls

15. bis 18. Mai 2025
Jubiläumfest 75 Jahre BSC Göls
Sportplatz Göls

22. Mai 2025
Jubiläumsmoment auf dem Festplatz
18.30 Uhr Konzert mit der Band The Acoustics

5. Juni 2025
Jubiläumsmoment auf dem Festplatz
18.30 Uhr Konzert mit den Bands
I spill mo und The Roodies

19. Juni 2025
Jubiläumsmoment auf dem Festplatz
ab 16.00 Uhr: Familienfest mit den
Gölsler Seemöwen und den Seepfadfindern Koblenz

28. und 29. Juni 2025
Jubiläumfest 125 Jahre Feuerwehr Göls
Festplatz Göls

3. Juli 2025
Jubiläumsmoment auf dem Festplatz
18.30 Uhr: Mundarttheater mit den Gölsler Husaren

24. Juli 2025
Jubiläumsmoment auf dem Festplatz
18.30 Uhr: Konzert mit der Band Thuesday's gone

7. August 2025
Jubiläumsmoment auf dem Festplatz
18.30 Uhr: Konzert mit der Band Zores&Bagaasch

16. und 17. August 2025
Heyerbergfest

23. und 24. August 2025
Bürger- und Königsschießen
Festplatz Göls

28. August 2025
Jubiläumsmoment auf dem Festplatz
18.30 Uhr: Konzert mit dem
Musikverein „St. Servatius“ Göls

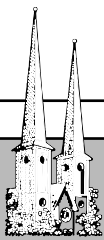
30. und 31. August 2025
Jubiläumshandballturnier des HC Koblenz
Schulsportthalle Göls

6. September 2025
Tag der Vereine
Festplatz Göls

5. Dezember 2025
Konzert der Mainzer Hofsänger
Pfarrkirche St. Servatius Göls



Aus der Pfarrrgemeinde



Krabbelgruppe „Storchennest“

Die Krabbelgruppe für Kinder bis zwei Jahre findet dienstags um 10.00 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte statt. Weitere Informationen per Mail unter: schneider@fbs-koblenz.de

Mittwochsimpuls

Herzliche Einladung zum MITTWOCHSIMPULS. Geschenkte Zeit, Gebet - Musik - Inspiration. Glauben im Heute. Die nächsten Termine sind: 19. März und 21. Mai, jeweils um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Servatius.

„Tischlein deck Dich“

Das „Tischlein deck Dich“ verschiebt sich wegen des Rosenmontags auf Montag, den 10. März! Herzliche Einladung: Zeit beieinander zu sitzen, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen, von 9.00 bis 10.30 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte Güls, Pastor-Busenbender-Straße. Alle sind eingeladen, die gerne dabei sein wollen: Mütter, Väter mit und ohne Kinderwagen, in Elternzeit oder nicht, Rentner, Schichtarbeiter, Teilzeitbeschäftigte, Menschen ohne Arbeit, Gülser, Bisholderer, Neuzugezogene, Gäste, Menschen verschiedener Nationalität, Witwen, Paare, Singles, weiblich, männlich, divers, wenn ihr überzeugtere Christen seid als der Papst oder wenn ihr schon Ewigkeiten mit Kirche nichts mehr am Hut habt, Menschen mit oder ohne Behinderung, Milchkaffeeschlürfer, Ökofreaks, Veganer, Vegetarier, Allesesser, mit Rollatoren, Krücken, Fahrrad oder Motorrad, glückliche oder unglückliche Zeitgenossen, Neugierige und Skeptiker, ... also du, der du dies liest und Lust und Zeit hast dabei zu sein! Für Kaffee, Brötchen, Butter, Honig, Wurst- und Käsebelag wird wie immer gesorgt. Zur Deckung der Kosten steht eine Spendenbox bereit! Anmeldungen bitte bis Donnerstag, 6. März entweder per E-Mail: tischleindeckdich2024@gmail.com oder telefonisch: Rudolf Demerath, 409263 - Angela Grütter, 14324 - Georg und Sibylle Richter, 401612. Das ökumenisches Vorbereitungsteam Güls der Pfarrei Koblenz links der Mosel freut sich auf Ihr Kommen.

Pfarrbücherei St. Servatius

Die Bücherei im Untergeschoss der Pfarrbegegnungsstätte bietet eine Vielzahl an Kinder- und Vorlesebüchern, CDs, Tonies und Spielen an. Auch für die Erwachsenen gibt es viele aktuelle Bücher. Die Anmeldung und Ausleihe ist kostenlos. Öffnungszeiten sind Montag und Donnerstag jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr. An Schwerdonnerstag (27.2.) und Rosenmontag (3.3.) bleibt die Bücherei geschlossen!

Yoga für Jedermann

Ab dem 3. Februar 2025 starten in der Pfarrbegegnungsstätte wieder neue Yoga-Kurse der Katholischen Erwachsenenbildung, für Anfänger und Fortgeschrittene. Ein Kurs umfasst 12 Einheiten, der Preis beträgt 45,00 Euro. Es werden zwei Kurse montags angeboten, der erste von 16.30 bis 17.30 Uhr und der zweite von 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr. Anmeldung bei Monika Krause unter 02608-566.



Wolfgang Kamp

* 11.07.1949
† 28.11.2024

Wir vermissen dich,
aber die Erinnerung bleibt.

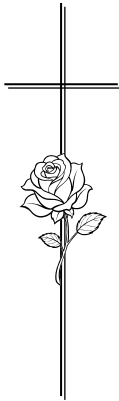
Wir bedanken uns herzlich
für die große Anteilnahme.

Maria
Sabine und Michael

Wilma
Rossel

geb. Göbel

* 20.01.1932
† 31.12.2024



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unserer lieben Verstorbenen im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen:
Angelika und Ralf Rump

Koblenz-Güls, im Februar 2025

IHR GÜLSER TAXI KRÄMER - TEL NEU ☎ 01 52 / 32 01 20 66
Stadtfahrten · Rollstuhltaxi · Krankenfahrten für Dialyse- und Strahlenpatienten

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Güls und Bisholder!

Dieser Februar 2025 hat es in sich: eine Veranstaltung jagt die andere! Und man muss sich immer ganz schön bemühen, die entsprechenden Anlässe auseinanderzuhalten, auch wenn es manchmal schwerfällt. Es ist nämlich gerade Karnevalszeit - und Wahlkampf gleichzeitig! Klar, dass jetzt alle möglichen närrischen Veranstaltungen platziert sind, aber daneben hängt dann so manches Plakat, dessen Aussage man auch für närrisch halten könnte, wenn die Sache nicht so ernst wäre: Es geht nämlich in diesem Wahlkampf wie immer um die Macht im Land, aber ganz nebenbei auch um die Zukunft unserer Demo-



kratie. Und da finde ich so manche Entwicklung der letzten Tage eher zum Weinen als zum Lachen. Noch einmal: liebe Bürgerinnen und Bürger von Güls und Bisholder, geht wählen und denkt nach, bevor ihr eure Kreuzchen macht, denkt nach, welche Folgen diese Wahl haben kann, welche Politik ihr damit fördert, welche Werte damit erhalten oder aufgegeben werden. Denn wir alle tragen Verantwortung dafür, wie es weitergeht mit unserer Gesellschaft! Es gibt eine Menge von Historikern und Analysten, die diese Wahl und unsere Zeit mit den Jahren vor der Machtergreifung durch

die Nazis vor 1933 vergleichen und einige Parallelen erkennen, die alle Alarmglocken schrillen lassen sollten. Halten wir es hier in Güls doch einfach mit Adolf Tegtmeier alias Jürgen von Manger, übrigens ein geborener Koblenzer, der seine Lebensweisheit in folgendem Satz zusammenfasste: "Man muss im Leben Mensch bleiben, alles andere ist Kokolores"! Lasst uns das auch in der Politik und bei der Bundestagswahl beherzigen, dann haben Egoisten und Autokraten in Deutschland keine Chance. Das war jetzt mal ein Statement eures Ortsvorstehers, das sein musste. Ab jetzt halte ich mich wieder ein bisschen zurück! Das verspricht Euch und Ihnen Euer Ortsvorsteher
Hans-Peter Ackermann



Am ersten Januarwochenende waren die Sternsinger wieder in Güls unterwegs. Die diesjährige Aktion stand unter dem Leitbild „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“. Gemeinsam brachten rund 50 Kinder in 12 Gruppen den Segen und gute Wünsche für das neue Jahr zu den Gülser Bürgern. Begleitet wurden sie dabei von 15 Betreuern und Eltern aus Jugendleiterrunde und dem KiJuFa-Team. Nach der Aussendungsfeier am Freitag waren die Kinder an zwei Tagen in ganz Güls unterwegs. Die Aktion fand ihren Abschluss mit dem Empfang der Sternsinger im Sonntagsgottesdienst. Mit einer Spendensumme von 8.133 € wurde ein Rekordergebnis erreicht, das nun Projekten des Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ zugutekommt, die sich weltweit für die Rechte von Kindern einsetzen. Ein großer Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern sowie den Kindern und Betreuern für ihren Einsatz.

Karnevalistischer
Nachmittag der AWO

Am Freitag, 21.02.2025 ab 15.11 Uhr findet der traditionelle Karnevalsnachmittag der AWO in der Begegnungsstätte statt. Hoher Besuch wird erwartet. Gäste sind herzlich willkommen. Am Donnerstag, 20.02., findet daher kein Kaffeenachmittag statt.

Dipl.-Ing. sucht
kleines Apartment,
Büro, Lagerraum, Garage.
Tel. 0178 / 488 36 18

Internationale und
meditative Tänze

Beim Jubiläums-Tanzfest mit Livemusik von „Zores & Bagaasch“ im April 2024 konnten viele Tänzerinnen und Tänzer den reichen Schatz 33-jähriger, lebendiger Begegnung bei vielfältigen Tänzen erinnern. Weiterhin finden regelmäßig donnerstags von 10.00 bis 11.30 Uhr Kurse unter Leitung der Tanzpädagogin Annette Frick statt. Eine herzliche Einladung an alle, die Freude an Bewegung und Begegnung in Gemeinschaft haben und am Entdecken anderer Kulturen durch ihre Musik und Tänze. Ebenso kann Tanz eine Form sein, sich ganzheitlich als Körper-Seele-Geist-Einheit zu erfahren oder sogar eine Form des Gebetes. Termine des nächsten Kurses in der Katholischen Pfarrbegegnungsstätte, unterstützt durch die KFD Dreifaltigkeit Koblenz: Kurs 2 - 2025: 13.03./20.03./27.03./03.04./10.04. Weitere Termine nach Ostern. Schnuppern ist nach Anmeldung möglich. Info und Anmeldung telefonisch bei Annette Frick 0261-42128.

Wenn die Sonne des Lebens versinkt,
erstrahlen die Sterne der Erinnerung.



Brigitte Hahn-Kahlert
geb. Jäger

* 26.10.1948 † 17.12.2024

In stiller Trauer

Klaus Kahlert
Michael, Birgit und Niklas Hahn
Wolfgang und Uschi Jäger
Ursula Jäger

Freue Dich, oh Mensch,
der Du die Sonne noch siehst.
Sie spendet Dir Leben und Liebe.

Evangelische Kirchengemeinde Koblenz-Lützel

Herzliche Einladung
zu den Gottesdiensten!
Evangelische Kirche Güls

SO, 09.02. 11 Uhr Gottesdienst
SO, 16.02. 11 Uhr Gottesdienst
MI, 19.02. 15 Uhr Café Plus
SO, 23.02. 11 Uhr Zentraler Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
SO, 02.03. 11 Uhr Gottesdienst

Aktionen, die im Gemeindezentrum Güls stattfinden, erfahren Sie auf der Homepage: www.kirche-luetzel.de



Vor dem Ladenlokal in der Planstraße bringt Peter Mayer (2. v. l.) gerade einen Aushang mit dem Termin der Neueröffnung am 10. Februar an. Er wird umrahmt von der stellvertretenden Gülser SPD-Vorsitzenden Doreen Werth sowie den Gülser Stadträten Toni Bündgen und Detlev Pilger (r.).

Der Einsatz hat sich gelohnt

SPD Güls freut sich über bevorstehende Wiedereröffnung der Post

Im Sommer 2024 wurden direkt mehrere Koblenzer Post und DHL Filialen geschlossen. Leider betraf dies auch die Filiale in der Gülser Planstraße. Für viele Gülser Mitbürger bedeutete das nicht nur einen enormen zeitlichen und auch finanziellen Mehraufwand sondern auch den Verlust eines wichtigen zentralen sozialen Treffpunkt in Güls. Aus diesen Gründen beschäftigte sich die Gülser SPD seit Bekanntwerden der Schließung intensiv mit dem Thema. Der Gülser SPD Vorsitzende und Stadtrat Toni Bündgen stand seit August 2024 regelmäßig mehrmals im Monat im telefonischen Kontakt mit Peter Mayer, Regionaler Politikbeauftragter für Rheinland-Pfalz der Deutschen Post und der DHL. Peter Mayer informierte Bündgen beim ersten Telefonat, dass die Schließung der Filiale leider unumgänglich war und Gespräche mit potenziellen Interessenten zu einer zeitnahen Neueröffnung in Güls bereits laufen würden. Toni Bündgen: „Peter Mayer zeigte sich von Beginn an optimistisch, dass in den nächsten Monaten eine Lösung gefunden wird. Er war in den verschiedenen Gesprächen sehr empathisch und ihm war bewusst, dass die Postfiliale ein wichtiger

Bestandteil unserer innerörtlichen Gülser Infrastruktur ist. Dass diese schnellstmöglich wieder als Dienstleister für die Bürger zur Verfügung stehen sollte erschien ihm genauso wichtig wie mir selbst.“ Nachdem relativ schnell klar war, dass die Wiedereröffnung der Gülser Post am gleichen zentralen Standort in der Planstraße erfolgen wird hofften einige Gülser auf ein Comeback der Post bereits vor Weihnachten. Dies war jedoch leider ebenso wenig zu realisieren wie eine von der Deutschen Post anvisierte Eröffnung Mitte Januar 2025. Nun teilte Peter Mayer der Gülser SPD mit, dass der fixe Eröffnungstermin der 10. Februar 2025 ist. Peter Mayer: „Ich freue mich, dass mit Herrn Özer ein neuer Pächter gefunden wurde und bin zuversichtlich, dass wir dadurch eine dauerhafte Lösung für Güls gefunden haben.“ Auch die Gülser SPD freut sich sehr über diese positive Entwicklung. Toni Bündgen: „Wir wünschen Herrn Özer einen guten Start in Güls und bieten bei eventuellen Herausforderungen unsere Unterstützung an. Abschließend möchte ich es nicht versäumen, mich bei Peter Mayer für das konstruktive Miteinander in den letzten Monaten sehr herzlich zu bedanken.“

Zweiter Blick durchs Schlüsselloch

Museumsteam verrät Neues über die Jubiläumsausstellung

Ein zweites Mal lädt das Heimatmuseum in der Gulisastraße 4 (1. Stock) Neugierige wie Interessierte zu einer Schlüsselochveranstaltung ein, und zwar am 20. Februar um 19 Uhr. Exklusiv erfahren Sie hier vor Beginn der Jubiläumsausstellung zu 1250 Jahren Güls, die am 30. März startet, was sich aktuell im Museum tut. Ging es beim ersten Mal um den Ortsnamen Güls, um einen ganz besonderen Fotoboden, um Farbe und Licht, so wird es dieses Mal unter anderem um den Schutzheiligen des Ortes gehen und seine herausragende Bedeutung in über mehr als 1000 Jahren. Wussten Sie zum Beispiel, dass mit seiner Hilfe Güls einen Platz in der hohen Literatur erobert hat? Und zwar nicht im 20.

Jahrhundert, auch nicht zur Goethe-Zeit, sondern noch viel, viel früher! Und: Kennen Sie die Geschichte des Gölser Wappens, das beinahe ganz im Zeichen dieses Heiligen gestanden hätte? Wer hat das verhindert? Vielleicht ist auch noch Zeit für andere Geschichten aus der Gegenwart rund um diesen Heiligen. Natürlich wird es auch wieder interessante Einblicke in die Ausstellungsgestaltung geben. Seien Sie gespannt. Alles klingt wieder bei einem Glas Wein vom Weingut Toni Müller aus und es bleibt Zeit und Raum für Fragen und Anregungen. Anmeldung bitte an info@heimatmuseum-guels.de, übers Museumstelefon 0174/7917829 oder mündlich, einfach dann, wenn Sie einen von uns sehen.

Einfamilienhaus in Güls zu vermieten

170 m² Wohnfläche, Terrasse, Garten und Garage. Großes Wohn-/Esszimmer, 4 Schlafzimmer, Arbeitszimmer, Küche mit Abstellraum, 2 Bäder. Baujahr 1965 (renoviert 2003/20) mit neuer Gasbrennwertheizung. 1.600 Euro zuzüglich NK. Kontakt: 0176 55917450

Husaren starten in die heiße Phase

Party am Karnevalssamstag mit Jeck Eleven und Lukas Otte

Die Gülser Husaren starten am 15. Februar in der Husarenarena (Turnhalle des TV Güls) mit der ersten Sitzung in die Session. Wenige Restkarten hierfür gibt es noch im Vorverkauf bei Gulisa Optik. „Wir sind bereit und freuen uns auf eine fantastische Session in der Husarenarena und später im Straßenkarneval“, sagt Melina Möhlich, Präsidentin der Gülser Husaren. Die 2. Sitzung am 22.2. ist bereits ausverkauft, genau wie die Kindersitzung am 16. Februar. Am Karnevalssamstag, 1. März 2025, startet wieder die „Kölsche Party“ in der Husarenarena. Wie der Name schon sagt, dreht sich an diesem Abend alles um die Domstadt am Rhein. Mit Kölscher Musik, Früh-Kölsch vom Fass – auch zum Selbstzapfen – und frischem Bitburger verspricht dieser Abend rheinischen Frohsinn und gute Laune. Für

Livemusik konnte wieder die Band „Jeck Eleven“ gewonnen werden. Die Band steht für 100-prozentige kölsche Atmosphäre – ob Hühner, Brings oder Kasalla – das Repertoire ist schier unerschöpflich. Mit dem Auftritt von Lukas Otte erwartet alle Besucher ein besonderes Highlight. Und der Kult-DJ der Gülser Husaren – DJ Jay Pee – wird dafür sorgen, dass die Stimmung bei der Kölschen Party immer auf dem richtigen Punkt ist. Wer also am Karnevalssamstag Superstimmung und gut gelaunte Menschen sucht, der kommt zur Kölschen Party der Gülser Husaren! Karten gibt es im Vorverkauf in der Servatius-Apotheke für 12,00 € bzw. für 15,00 € an der Abendkasse. Besondere Chance für die Leser des Gölser Blättchens: Die ersten drei Personen, die eine Mail mit dem Betreff „Kölsche Party“ ans Gölser Blättche schreiben, erhalten je zwei Freikarten für die Kölsche Party.

Tafel bedankt sich für Wunschbaum-Aktion

Die Ausgabestelle Güls der Tafel Koblenz e.V., möchte sich an dieser Stelle bedanken für die großzügigen Spenden im Rahmen der Wunschbaum-Aktion der Gülser Seemöwen. Güls ist ein Stadtteil, der wieder einmal bewiesen hat, das hier Zusammensein und Solidarität gelebt wird. Alle Wunschzettel, welche am Wunschbaum auf dem Gülser Markt hingen, wurden „abgepflückt“ und die darauf vermerkten Wünschen erfüllt. Im Rahmen

der am 27.12.2024 stattgefundenen Ausgabe wurden alle Geschenke verteilt und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tafel konnten in viele glückliche Gesichter schauen, als es neben den Lebensmitteln auch die vielen Weihnachtsgeschenke gab. Ein ganz besonderes Dankeschön an alle Seemöwen und den Beschäftigten des Seniorenheim Laubenhof, die sich an der Organisation der Wunschbaumaktion beteiligt haben.

Auf einmal bist du nicht mehr da,
und keiner kann's versteh'n.
Im Herzen bleibst du uns ganz nah,
bei jedem Schritt, den wir nun gehen.
Nun ruhe sanft und geh in Frieden,
denk immer dran, dass wir dich lieben.

Agnes Kaczmarek

* 06.06.1937 † 23.12.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder Petra, Alfred mit Biggi
Deine Enkel Jannik, Nils, Marvin und Sabrina

Die Trauerfeier fand am 27.01.2025 im engsten Familienkreis statt.

Danksagung

Maria Kröber
geb. Mohrs

*27.06.1929 †22.11.2024

Unser herzlicher Dank gilt allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihr Mitgefühl auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Familie Pohl
Familie Kröber
Familie Windheuser

Koblenz-Güls, im Dezember 2024

Nachruf

Die Heimatfreunde Güls nehmen Abschied von ihrem langjährigen Mitglied

Johannes Hähn

der am 13. Januar 2025 im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene war über Jahrzehnte ein treues und zuverlässiges Mitglied in unserem Verein und sein Tod betrifft uns alle sehr. Er wird eine große Lücke hinterlassen.

Unser Mitgefühl gilt vor allem seiner Familie. Wir werden ihn immer in dankbarer Erinnerung behalten.

Heimatfreunde Güls – Verkehrsverein e.V.
Christoph Müller
1. Vorsitzender

**Vitaler, solventer
Ruheständler
sucht von privat
ETW od. kl. Haus,
max. 2-4 Zi,
zu kaufen evtl. mieten!**

**Ruhige Lage,
Bisholder oder
U.d. Fürstenwiese
bevorzugt.**

**Mailbox
0151 56 68 79 62**

Baudezernent zu Gast bei der CDU Güls

Am 19. März 2025 um 19.00 Uhr kommt Baudezernent Prof. Dr. Andreas Lukas auf Einladung der CDU Güls/Bisholder zu einer Bürgerversammlung ins Weingut Lunnebach. Es geht um den Sachstand der Bauprojekte in Güls und Bisholder, vor allem um den Neubau der KiTa St. Servatius, den Bühnenanbau an die Sporthalle für die Nutzung für Veranstaltungen, den Ausbau der Gulisastraße, die Entwicklung des ehemaligen Stieffenhofergeländes und die Erneuerung des Bühnenhauses mit Neugestaltung des Festplatzes. Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.



Hallentraining für Inlineskater

Die Gülser-Mosel-Skater bieten jeden Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr ein Hallen-Inline-Skating-Training am Fort Konstantin auf der Karthause an. Schutzausrüstung wie Helm, Hand-, Ellenbogen- und Knieschützer sind dabei Pflicht. Das Training richtet sich an Anfänger, die das Skaten erlernen oder die auf ihren Inlinern sicherer werden möchten. Es umfasst neben Fahren und Bremsen auch technische Tipps rund um Inliner und Rollen. Für Fortgeschrittene besteht die Möglichkeit freitags in der gleichen Halle einmal „schnuppern“ zu kommen. Weitere Informationen gibt es unter: mosel-skater.de Eine Anmeldung zum Training ist vorab an guelser@mosel-skater.de erforderlich.

Glühwein für den guten Zweck

Die „Antonius-Brüder“ aus Bisholder konnten bei ihrem Glühweinabend rund um die Antonius-Kapelle 681 Euro für den guten Zweck einnehmen. Der Betrag wird an die Elterninitiative Krebskranker Kinder Koblenz e.V. gespendet. Bedanken möchten sich die Antonius-Brüder bei allen Gästen, die zu dieser schönen Summe beigetragen haben.

Ferienangebote für Kinder und Jugend

Ob Oster-, Sommer- oder Herbstferien – für Kinder und Jugendliche wird in Koblenz auch in diesem Jahr eine ganze Menge geboten. Neben der Stadt selbst engagieren sich eine Reihe von Organisationen und Institutionen für ein vielfältiges, erlebnisreiches Ferienprogramm und viel Spaß. Um einen Programmüberblick zu geben, fasst das Jugendamt der Stadt Koblenz jährlich einen Großteil der Ferienangebote in einer Übersicht zusammen, abrufbar unter: ferien.koblenz.de

Express-Bewerbertag bei der Sparkasse Koblenz

Sichere dir deinen Ausbildungsplatz oder dein duales Studium am 19. März 2025

Die Sparkasse Koblenz lädt alle Interessierten zum Express-Bewerbertag am 19. März 2025 ein. Von 10:00 bis 16:00 Uhr hast du die Möglichkeit, dich in der Hauptstelle der Sparkasse Koblenz als Bankkaufmann/ Bankkauffrau oder für das duale Studium zu bewerben und bekommst die Chance, noch am selben Tag mit einer Zusage zur Ausbildung nach Hause zu gehen.

Bewerben kannst du dich direkt vor Ort mit den Bewerbungsunterlagen auf dem Smartphone. Voraussetzung hierfür ist, dass Lebenslauf, Schulzeugnis(se) und mögliche Praktikumsbescheinigungen in digitaler Form auf dem Smartphone vorliegen. Ein Anschreiben ist nicht erforderlich. Neben der digitalen Bewerbung erwarten dich beim Express-Bewerbertag außerdem ein Online-Eignungstest und ein Vorstellungsgespräch, bei dem du uns zeigst, warum genau du Bankkauffrau / Bankkaufmann werden möchtest. Die Entscheidung, ob du einen Ausbildungsplatz bekommst, treffen wir noch am selben Tag. Wenn du uns überzeugt hast, gehst du mit einer Zusage nach Hause. Nutze die Chance, um dich persönlich vorzustellen und dir deinen Ausbildungsplatz zu sichern.

Wann: Mittwoch, 19. März 2025, von 10:00 bis 16:00 Uhr

Wo: Hauptstelle der Sparkasse Koblenz in der Bahnhofstraße 11

Wie: Ohne Anmeldung – dafür mit den digitalen Bewerbungsunterlagen auf dem Smartphone (Lebenslauf, Schulzeugnis(se), mögliche Praktikumsbescheinigungen)

Starte deine Zukunft bei der Sparkasse Koblenz – deine Ausbildung mit Perspektive

Du hast Freude daran, mit Menschen zu arbeiten, und möchtest deine Kunden kompetent und individuell beraten? Du suchst eine Ausbildung, die dir nicht nur Wissen vermittelt, sondern dich auch auf deine berufliche Zukunft vorbereitet? Dann ist die Ausbildung zur Bankkauffrau / zum Bankkaufmann bei uns genau der richtige Weg für dich!

In deiner Ausbildung lernst du alles, was du für einen erfolgreichen Einstieg in die Welt der Finanzen benötigst – von der Geld- und Vermögensanlage über das Kreditgeschäft und die Baufinanzierung bis hin zur Kontoführung und dem Zahlungsverkehr. Wir bieten dir eine praxisnahe Ausbildung, die dich für die Finanzwelt fit macht.

Je nach Schulabschluss dauert deine Ausbildung 2,5 und 3 Jahre. Wir setzen einen guten Realschulabschluss oder die (Fach-)Hochschulreife voraus.

Warum du bei uns richtig bist:

- **Attraktive Vergütung und Extras:**
Im ersten Jahr erhältst du 1.268 € brutto, im zweiten Jahr 1.314 € und im dritten Jahr 1.377 €. Zusätzlich gibt es 40 € vermögenswirksame Leistungen, ein 13. Gehalt im November sowie eine Abschlussprämie von 400 €. Dazu bieten wir dir eine betriebliche Altersvorsorge mit Arbeitgeber-Zuschuss.
- **Entwicklung und Weiterbildung:**
Wir unterstützen dich durch Seminare und gezielte Prüfungsvorbereitung, damit du ein echter Finanzprofi wirst.
- **Moderne Arbeitsmittel:**
Zu Beginn deiner Ausbildung erhältst du ein iPad sowie Zugang zu digitalen Lernplattformen, um deine Ausbildung noch flexibler und effizienter zu gestalten. Das iPad darfst du auch privat nutzen.
- **Teamgeist und Integration:**
Als Azubi wirst du in unsere Sparkassen-Familie integriert – ob durch Azubi-Projekte oder die Betriebs-sportgemeinschaft. Gemeinsam mit anderen Azubis startest du durch und kannst dich über zahlreiche Vergünstigungen freuen.
- **Nachhaltigkeit und Mobilität:**
Wir bieten dir kurze Wege zu deiner Geschäftsstelle und der Berufsschule in Koblenz sowie das Deutschland-Ticket, das du mit einem zusätzlichen Sparkassen-Bonus vergünstigt nutzen kannst.
- **Zukunftsperspektiven:**
Nach deiner Ausbildung hast du nicht nur sehr gute Übernahmechancen, sondern kannst dein Wissen durch ein gefördertes Finanzstudium weiter vertiefen und dich langfristig bei uns entwickeln.

Worauf wartest du?

Deine Ausbildung bei der Sparkasse ist der erste Schritt in eine spannende und sichere Zukunft. Wir bieten dir nicht nur eine erstklassige Ausbildung, sondern auch die Chance, dich in einem stabilen und wachsenden Unternehmen weiterzuentwickeln.

Komm zum Express-Bewerbertag am 19. März und gestalte mit uns deine Zukunft!

Noch mehr Informationen zum Express-Bewerbertag findest du über den QR-Code.

Du hast noch weitere Fragen? Die Ausbildungsleiterinnen Tanja Hommen und Maren Maas sind telefonisch unter 0261 393-73057 oder 0261 393-74008 und per E-Mail unter ausbildung@sparkasse-koblenz.de gerne für dich da.





Bodysculpt

ab sofort bei

LIEBESHAAR®

Friseur

Gulisastraße 41 · 56072 Koblenz-Güls · Telefon 02 61 - 40 17 22

Wir bedanken uns bei unseren Kosmetik-Kunden!

Die Bodybehandlungen (EMS, Ultraschall & Powerchair) führen wir in den Räumlichkeiten von Liebeshaar-Friseure fort.

Neu!



NEU ab 1. März NEU

Mobile Fußpflege

Samira Diener

Telefon 0159 0 65 65 672

Jetzt Termin vereinbaren!



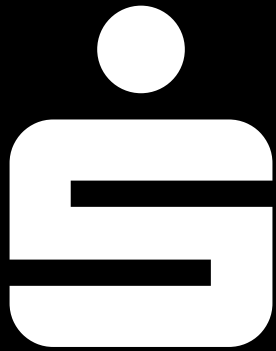
Speed-Dating mit der Sparkasse? Machen wir!

Überzeuge uns beim Express-Bewerbertag und gehe mit einem Ausbildungsplatz nach Hause.

Komm einfach mit deiner Bewerbung vorbei: 19. März 2025, 10–16 Uhr, Bahnhofstraße 11 in Koblenz.



Wichtige Infos unter:
sparkasse-koblenz.de/bewerbertag



Sparkasse Koblenz

Ortsname „Güls“ hat germanische Wurzeln

Schlüssellochveranstaltung im Januar lockte viele Neugierige ins Heimatmuseum

Die erste Vorsitzende des Heimatmuseums Conny Gottschalk begrüßte zahlreiche Neugierige zur ersten Schlüssellochveranstaltung am 23. Januar in den Räumen des HMG – und die Besucherinnen und Besucher bereuten ihr Kommen nicht. Erfahren sie doch nicht nur Wissenswertes über die Jubiläumsausstellung zu 1250 Jahren Güls, die am 30. März allen zugänglich sein wird, nein, es gelang auch die Interessierten mit Informationen zur Geschichte unseres Ortsnamens „Güls“ ins Staunen zu versetzen.

Conny Gottschalk zeigte in ihrem Bilder-Vortrag, wo im Brevarium Sancti Lulli sich der Ortsname „Golse“ versteckt. Das Dokument, das als zentrale Quelle den allerersten schriftlichen Beweis liefert, dass es Güls auch schon vor 1250 Jahren gegeben hat, wird natürlich in der Ausstellung eine zentrale Rolle spielen. Sie belegte anschaulich, dass unser Ortsname germanische Wurzeln hat (also keine keltischen oder römischen) und dass unser Ortsname ein „Naturname“ ist, der so viel bedeutet wie „feuchte Stelle“ bzw. „feuchte Niederung“.

Besonderes Interesse fand eine „Augenscheinkarte“ von Güls, die um 1700 entstand. Hier wurde Güls nicht maßstabsgetreu gezeichnet und gemalt, sondern so wie der Maler es mit eigenen Augen gesehen hatte. Die Jesuiten ließen sie vor mehr als 300 Jahren anfertigen, um deutlich zu machen, welche Besitzungen sie in Güls besaßen und wer hier Abgaben zu leisten hatte. Das waren doch überraschend viele. Und diese Karte ließ nun das Museumsteam für die Jubiläumsausstellung vergrößern, sodass schon jetzt dieser Fotoboden von den Besuchern in Augenschein genommen werden konnte und – als wär’s ein Teppich – betreten werden durfte. Auf Güls zu stehen erfuhr hier eine ganz neue Bedeutung.

Conny Gottschalk verriet noch so manches mehr, sei es zum Lichtkonzept des Museums oder zur Farbgestaltung im großen Raum. Zu allem gab es nach dem Vortrag noch genügend Zeit und Raum bei leckerem Toni-Müller-Wein und Knabbereien Fragen zu stellen und über das Erfahrene sich angeregt zu unterhalten.

Wer nun auch neugierig geworden ist hat am 20. Februar, ab 19 Uhr, in den Räumen des Heimatmuseums Gelegenheit, weitere „Geheimnisse“ zu erfahren. Dann wird wieder Neues und Interessantes zur Jubiläumsausstellung preisgegeben, natürlich in gemütlicher Atmosphäre mit viel Zeit und selbstverständlich bei freiem Antritt. Nur anmelden müssen Sie sich unter info@heimatmuseum-guels.de oder telefonisch über die 0174/7917829, denn das Museum hat nur 48 Sitzplätze.



Wolfgang †

31. Januar 2020

Danke für den Weg, den wir gemeinsam gegangen sind.

Danke für Deine Hand, die Du mir immer gereicht hast, wenn ich sie brauchte.

Danke für Deine Liebe, die mir Geborgenheit gab.

Ilka

Gülser Grüne bestätigen Sprecher

Michael Kock und Sandra Best einstimmig wiedergewählt

In einer gut besuchten Mitgliederversammlung im Gasthaus „Zum Rebstock“ haben die Gülser Grünen ihre bisherigen Ortgruppensprecherin Sandra Best sowie ihren Ortgruppensprecher Michael Kock für eine weitere Wahlperiode in ihren Ämtern bestätigt. Die beiden waren bereits in den vergangenen beiden Jahren als Sprecherin und Sprecher aktiv und haben die Gülser Grünen zu einer starken Kraft in der Gülser Politiklandschaft gemacht.

In ihrem Rechenschaftsbericht wurde noch einmal an viele Aktivitäten der vergangenen zwei Jahre erinnert, wie z.B. die Bürgerversammlung „Was bewegt Güls“ im Weingut Lunnebach, die beiden Dorfflohmärkte, die erfolgreiche Veranstaltung zur Gülser Nuss, der beliebte Stand mit den heißen Longdrinks beim Weihnachtsbasar u.a., aber auch an das gute Wahlergebnis bei der Kommunalwahl und nicht zuletzt an den erstaunlichen Mitgliederzuwachs der letzten Monate. Dementsprechend war es nicht verwunderlich, dass sowohl Sandra Best als auch Michael Kock einstimmig wiedergewählt wurden.

Michael Kock hob in seiner Dankesrede auch die Arbeit der drei Grünen Mitglieder im Ortsbeirat (Sandra Best, Rudolf Demerath und Hans Ternes), aber auch die gute Vernetzung der Gülser Ortsgruppe der Grünen mit den anderen Ebenen von Politik hervor. So ist er selbst Mitglied im Sozialausschuss des Koblenzer Stadtrats, unser Ortsvorsteher

Hans-Peter Ackermann befindet sich als Stadtratsmitglied mitten im Geschehen der Koblenzer Stadtpolitik, Christopher Bündgen zieht als Co-Kreisvorsitzender der Koblenzer Grünen so manchen Faden im Hintergrund und Leni Walmroth wirkt mit ihren gerade einmal 18 Jahren als Mitglied im Landesvorstand der Grünen Jugend auf Landesebene und als Mitglied im Bundesfrauenrat der Grünen bereits auf der Bundesebene mit. Das nächste Treffen der Gülser Grünen, zu dem immer auch interessierte Nichtmitglieder eingeladen sind, findet am 10. März statt als zwangloser Stammtisch ohne feste Tagesordnung ab 20.00 Uhr im Gasthaus „Zum Rebstock“ (=Wackeler).



Für Güls und Bisholder aus dem Stadtrat

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
das Neue Jahr hat begonnen und es geht gleich wieder turbulent zu. Es war allerdings in Wahlkampfzeiten kaum anders zu erwarten. Trotz aller politischen Gegensätze ist es wichtig, dass sich die Parteien der Mitte nicht zu sehr auseinander weg bewegen, denn nach dem Wahlkampf wird es darauf ankommen eine stabile Regierung zu bilden, die die Zukunft unseres Landes positiv gestaltet! Im politischen Koblenz war es bisher recht ruhig, tagt der Stadtrat doch erstmals wieder im Februar des Neuen Jahres. Auch in unserer Stadt stehen wir 2025 vor großen Herausforderungen. Schaffen wir es bezahlbaren Wohnraum zu bauen, können wir auch weiterhin in den Bereich Bildung investieren, gelingt es uns das Ehrenamt zu stärken und die Vereinslandschaft zu unterstützen? Auch die Großprojekte Niederberg und Stolzenfels lassen noch manche Frage offen. Ein Ziel muss es gemeinsam mit der Verwaltung sein bürokratische Abläufe zu vereinfachen. Vieles ist zu aufwendig und zeitraubend! Unsere Haushaltslage ist ebenfalls angespannt, hier sind Bund und Land gefordert die Kommunen bei ihren Aufgaben finanziell zu entlasten. Auch hierfür sollten wir uns parteiübergreifend einsetzen.

Die Verantwortlichen in der Koblenzer Politik sind engagiert und versuchen Lösungen zu finden, sind aber auf die konstruktive Hilfe der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Ich lade alle ein sich für unsere Stadt einzusetzen und mitzugestalten.. Aber neben den nicht einfachen Aufgaben gibt es auch entspannende Zeichen.

berg und Stolzenfels lassen noch manche Frage offen. Ein Ziel muss es gemeinsam mit der Verwaltung sein bürokratische Abläufe zu vereinfachen. Vieles ist zu aufwendig und zeitraubend! Unsere Haushaltslage ist ebenfalls angespannt, hier sind Bund und Land gefordert die Kommunen bei ihren Aufgaben finanziell zu entlasten. Auch hierfür sollten wir uns parteiübergreifend einsetzen.

Die Verantwortlichen in der Koblenzer Politik sind engagiert und versuchen Lösungen zu finden, sind aber auf die konstruktive Hilfe der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Ich lade alle ein sich für unsere Stadt einzusetzen und mitzugestalten.. Aber neben den nicht einfachen Aufgaben gibt es auch entspannende Zeichen.

Die Fassenacht läuft auf Hochtouren! Die Moselweißer Freunde machen das hervorragend! Auf einigen Veranstaltungen konnte ich ihre lockere, angenehme und humorvolle Art erleben. Das tut in angespannten Zeiten richtig gut! Die Vorbereitungen der Vereine sind in vollem Gange, so auch bei unseren Gülser Husaren und bei den Seemöwen.

Ganz sicher erwarten uns wieder einige Stunden wo unsere Lachmuskeln strapaziert werden. Es ist schon schön, dass wir dieses rheinische Brauchtum so leben und pflegen. Auch hier die Bitte, unterstützt die Vereine nach Kräften! Ansonsten dürfen wir uns auch auf unser Jubiläum in Güls freuen, wo viele schöne Veranstaltungen auf uns warten! Das war's für heute, bleibt trotz allen Schwierigkeiten optimistisch und bis bald

Ihr/Euer Detlev Pilger



Wieder nach vorne

Freiheit. Sicherheit. Wohlstand.

Josef Oster

Für Sie in den Bundestag.

BEIDE STIMMEN CDU



Josef Oster, MdB | Clemensstr. 18, 56068 Koblenz | 0261 37098 | info@josef-oster.de | www.josef-oster.de | Folgen Sie mir auf 

Frische Plakette? bekommen Sie bei uns!

HU, AU, Schadengutachen, Bewertungen, Arbeitssicherheit und noch vieles mehr!

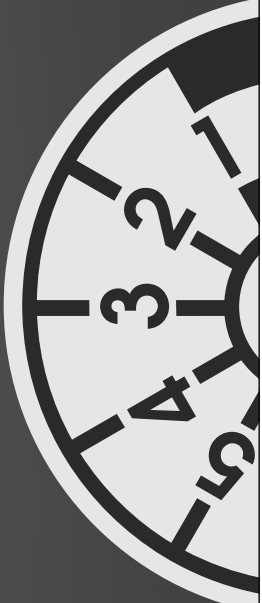
tü-ma
Mit Sicherheit Ihr Partner

brockmann
Kfz-Sachverständige

 
Auto Partner

Wir freuen uns auf Sie an unseren Prüfstellen in Koblenz, Mülheim-Kärlich und Kottenheim

02651-96000 / www.ing-brockmann.de



Neujahrsempfang der Gülser SPD im Weingut Lunnebach

Sozialer Zusammenhalt ist das Wichtigste – Peter Kalter für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt

Der SPD-Ortsverein Koblenz-Güls setzte auch in diesem Jahr seine schöne Tradition fort und lud zum Neujahrsempfang ins Weinhaus Lunnebach ein. Dieser festliche Anlass brachte SPD-Mitglieder, Vorstände der Gülser Vereine sowie lokale Politiker von SPD, Grünen und CDU zusammen, um gemeinsam ins neue Jahr zu starten. Der Vorsitzende des Ortsvereins, Toni Bündgen, konnte zahlreiche Gäste begrüßen. Besonderer Gast in diesem Jahr war Sabine Bätzing-Lichtenthäler, die seit September 2024 nicht nur als erste Frau an der Spitze der SPD Rheinland-Pfalz steht, sondern in ihrer beeindruckenden Karriere u. a. Drogenbeauftragte der Bundesregierung und Ministerin für Soziales in Rheinland-Pfalz war und aktuell auch der Landtagsfraktion der SPD vorsteht. Diese Expertise und ihr Engagement für soziale Themen machten sie zur idealen Rednerin für die Veranstaltung, die unter dem Zeichen des sozialen Zusammenhalts in schwierigen Zeiten stand. Darüber hinaus freute sich der Ortsverein aber auch über die Teilnahme von MdB Dr. Thorsten Rudolph, MdL Dr. Anna Köbberling und Ortsvorsteher Hans-Peter Ackermann, die den Gülsern ihre besten Wünsche für das neue Jahr überbrachten. In seinem Grußwort thematisierte der Ortsvereinsvorsitzende und Stadtrat Toni Bündgen die Herausforderungen, denen sich die etablierten Parteien gegenübersehen. Er wies darauf hin, dass der aktuelle Gegenwind, der den Parteien der Mitte entgegenschlägt, teils gerechtfertigt, teils jedoch auch populistisch motiviert sei. Die Gründung neuer Kleinparteien wie Volt und BSW sei demokratisch legitimiert, stelle jedoch die Regierungsarbeit vor Herausforderungen durch eine zunehmende Fragmentierung der politischen Landschaft. In ihrer Rede betonte Sabine Bätzing-Lichtenthäler die Herausforderungen der Politik, Zuversicht und Optimismus zu verbreiten, und rief die Anwesenden dazu auf, sich für den sozialen Zusammenhalt einzusetzen, der in turbulenten Zeiten besonders wichtig ist. Sie äußerte Besorgnis über das Erstarken der AfD, die sich lange maskiert habe, die aber immer mehr zur Spaltung der Gesellschaft beitrage. Bätzing-Lichtenthäler machte jedoch deutlich, dass durch die Besinnung auf gemeinsame Werte wie Kompromissfähigkeit

die demokratische Mitte wieder zu neuer Stärke finden kann. Sie hob die Erfolge der Ampel-Koalition hervor, wie die Erhöhung des Mindestlohns und den Übergang zum Bürgergeld. Bätzing-Lichtenthäler forderte Gleichberechtigung, gleiche Bezahlung und Gewaltschutz für Frauen und kritisierte das paternalistische Frauenbild von Friedrich Merz. Ihr Appell war klar: Engagement für soziale Gerechtigkeit und Gleichstellung ist wichtiger denn je. Besonders erfreut war Bätzing-Lichtenthäler über die Gelegenheit, zwei Genossen auszeichnen zu können. Kurt Wiegand wurde für 25 Jahre Parteizugehörigkeit geehrt. Peter Kalter, der auch als „der letzte Bisholderer“ bekannt ist, da er noch vor der Eingemeindung Bisholders dort geboren wurde, konnte für bemerkenswerte 60 Jahre Treue zur SPD ausgezeichnet werden. Gerade in der heutigen Zeit seien solche Vorbilder wichtig, die in guten wie in schwierigen Tagen die sozialdemokratischen Werte hochhalten und dafür auch bei Gegenwind eintreten. Der Bundestagsabgeordnete Dr. Thorsten Rudolph stellte die zentrale Bedeutung sozialer Gerechtigkeit und des sozialen Zusammenhalts in den Fokus seiner Rede. Er kandidiert erneut für den Bundestagswahlkreis und betonte, dass trotz der Kritik an der Ampel-Regierung Deutschland ein starkes Land mit einer funktionierenden Daseinsvorsorge und Infrastruktur ist. Rudolph sprach die Herausforderungen an, die durch den russischen Angriffskrieg und die damit verbundenen Probleme, wie den Lieferstopp von russischem Gas, entstanden sind. „Diese Herausforderungen wurden gut bewältigt“, so der Abgeordnete, der auch Mitglied im Haushaltsausschuss des Bundestags ist. Nun gelte es, weitere Aufgaben zu meistern, wie die Landes- und Bündnis-Verteidigung eigenständig zu organi-

sieren und die Wirtschaft in ihren Transformationsprozessen zu stärken. Die Landtagsabgeordnete Dr. Anna Köbberling sprach in ihrer Rede die Herausforderungen in den Bereichen Frieden und Wirtschaft an. Sie unterstrich die Bedeutung von Nachhaltigkeit in Politik und Industrie und betonte, dass die SPD dafür stehe, die notwendige Energiewende ohne Wohlstandsverlust zu gestalten. „Das bedeutet, Steuern abzusenken, die für die arbeitende Bevölkerung wichtig sind, und gerade nicht für die Reichen“, so Köbberling. Abschließend rief sie die Genossinnen und Genossen dazu auf, im Wahlkampf dafür zu kämpfen, dass Thorsten Rudolph als kompetenter SPD-Kandidat die Region weiterhin im Bundestag vertreten kann, da auch der Stadtrat von seiner Tätigkeit in Berlin profitiert. Der Gülser Ortsvorsteher Hans-Peter Ackermann sprach ebenfalls zu den Anwesenden und erläuterte seine politischen Vorstellungen. Er betonte die Notwendigkeit, das enorme Vermögen der Deutschen auf dem Konto zu aktivieren, indem erneuerbare Energien über Anreiz-Systeme gefördert werden. In seinem Gruß sprach er die Gülser „Ortslanguage“ an und begrüßte die Gäste mit einem herzlichen „Gude“. Im Jubiläumsjahr „1250 Jahre Güls“ wird dieser Gruß bei den anstehenden Veranstaltungen und Festen für Gäste vermutlich öfter zu hören sein. Ein zentrales Thema, das alle Rednerinnen und Redner unabhängig von ihrer Funktion oder Fraktion einte, war die Bedeutung der bevorstehenden Wahl. Sie appellierten an alle Demokratinnen und Demokraten, ihre Stimme abzugeben. „Die Welt steht vor großen Umwälzungen, und die Demokratie in Deutschland braucht jetzt Zusammenhalt, Toleranz und Kompromissfähigkeit“, betonten sie.



Zusammen mit der SPD-Landesvorsitzenden Sabine Bätzing-Lichtenthäler (m.) überreichten Toni Bündgen (2.v.r.) und seine Stellvertreterin Doreen Werth (2.v.l.) die Urkunden und Ehrennadeln an Kurt Wiegand (3.v.l.) und Peter Kalter (3.v.r.). Auch Bundestagsabgeordneter Dr. Thorsten Rudolph und Landtagsabgeordnete Dr. Anna Köbberling gratulierten.

Grüne fordern mehr Sicherheit für Fußgänger

Schrittgeschwindigkeit in der Gulisastraße und auf dem Plan wird oft nicht eingehalten

„Immer noch wird in der Gulisastraße zu schnell gefahren!“ Das ist das Ergebnis einer kleinen Umfrage der Grünen bei Anwohnern und Eltern, deren Kinder die Kindertagesstätte St. Servatius besuchen. Trotz der versetzt stehenden Blumenfässer verleitet die offensichtlich freie Fahrbahn viele Autofahrerinnen und Autofahrer dazu, auf die Tube zu drücken. Dies gilt vor allem am Beginn der Straße, nachdem man die etwas unübersichtliche Situation vor der alten Kirche hinter sich gelassen hat, aber auch hinter der Ausfahrt vom Rewe-Parkplatz vor der neuen Kirche. Vor allem Ortsfremde registrieren manchmal gar nicht, dass sie sich in einer verkehrsberuhigten Straße (gerne auch als „Spielstraße“ bezeichnet) befinden, in der Schrittgeschwindigkeit gefahren werden muss. Dies ist um so wichtiger, als sich im

Verlauf der Straße ja ein Kindergarten und ein viel besuchter Supermarkt befinden, sodass relativ viele Fußgänger dort unterwegs sind.



Auch im Bereich des „Plans“ vor der Yoga-Schule bzw. der ehemaligen Metzgerei Zentner geben die Autos häufig zu viel Gas, wie Anwohner berichten. Die Gülser Grünen haben sich dieses Anliegen angenommen und werden in der

nächsten Ortsbeiratssitzung einen Antrag einbringen, der bauliche Maßnahmen vorsieht zur stärkeren Verkehrsberuhigung an diesen Stellen. Vorstellbar ist eine einfache und kostengünstige Aufpflasterung, wie das sogenannte Berliner Kissen, oder die Installation von Schwellen, sodass Autofahrerinnen und Autofahrer, die das Schild, das die Verkehrsberuhigung anzeigt, übersehen oder schon wieder vergessen haben, an diese Vorschrift erinnert werden. „Wahrscheinlich wird es gegen diese Maßnahme eine Menge von Einwänden geben, aber im Zentrum unseres Denkens sollte die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger und vor allem unserer Kinder stehen.“ So begründet Hans Ternes als Vertreter der Grünen im Ortsbeirat den Antrag an die Stadt.



Die Bewegungsgruppe Güls unter der Leitung von Veronika Hollmann machte sich im Januar auf den Weg zum Deutschen Roten Kreuz ins Rauental. Statt der wöchentlichen Trainingsstunde in der Begegnungsstätte haben die Teilnehmer ihre Kenntnisse als Ersthelfer aufgefrischt. Aber auch hier ging es sportlich zu. Neben Wiederbelebung, Beatmung, stabiler Seitenlage, Anwendung eines Defibrillators ging es auch um Fragen zum Notruf und allgemeine Themen zur Gesundheit. Die Kursleiterin ermunterte die Teilnehmer zum Handeln in Notsituationen und zum Anruf auf der 112. Zum Abschluss gab es dann noch eine leckere, mitgebrachte Kürbissuppe. Dabei wurde das Erlebte noch mal in lockerer und heiterer Runde diskutiert. Wegen der großen Resonanz wird es im Herbst einen erneuten Kurs geben.

Leserbrief

Kein Interesse an Maler-/Restaurierungsarbeiten der Gülser Friedhofskapelle

November 2023 richtete ich ein Schreiben an Herrn Ackermann, dass ich mich bereit erkläre, ab Frühjahr 2024 die Malerarbeiten in und an der Friedhofskapelle ehrenamtlich durchzuführen. Aufgrund der Wichtigkeit leitete Herr Ackermann das Schreiben sechs Monate später an die Stadtverwaltung Koblenz. Am 29.04.2024 fand ein Gespräch vor Ort mit zwei Herren der Stadtverwaltung statt. Deren Aussage war, dass ich alsbald

Nachricht erhalte. Bis zum heutigen Tag hab ich keine Nachricht erhalten. Mein Ziel war, die Friedhofskapelle bis Herbst 2024 bezüglich des achtzigsten Jahrestages des Bombenangriffs in neuem Glanz zu übergeben. Auch hier zeichnet sich in diesem Fall, wie die Verwaltung mit einem motivierten Bürger umgeht, der in der heutigen Zeitepoche ehrenamtlich für die Allgemeinheit fruchtbare Arbeit verrichten möchte. Keine Antwort ist auch eine Antwort, die ich verstanden habe.

Klaus Derschug

NACHHALTIGKEIT... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.



Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen. **Wilh. Hanstein** Polstermöbelwerkstätten GmbH seit 1867 56743 Mendig · Brauerstraße 10 Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · info@wilhelm-hanstein.de

IHRE STEUERBERATER IN GÜLS, KOBLENZ & DER REGION



Müller & Buch Steuerberatungsgesellschaft mbH

Walter Müller Steuerberater

Andrea Buch Steuerberaterin

Joseph-Funken-Straße 27, 56070 Koblenz-Bubenheim Tel. 0261 / 92 22 09-0

info@steuerberater-guels.de

www.steuerberater-guels.de

Gerne begrüßen wir Sie zu einem ersten Gespräch auf eine Tasse Kaffee!

Störungen im Busverkehr

Verkehrssituation am Ortseingang Bisholder oft schwierig



Immer wieder kommt es zu Störungen im Busverkehr von und nach Bisholder. Das letzte Ereignis war am 16. Januar 2025. Der Bus konnte noch die Haltestelle in Bisholder anfahren, war dann aber von 11.15 bis 12.00 Uhr „gefangen“ und konnte nicht in Richtung Koblenz fahren. Das blockierende Fahrzeug stand vor der Hausnummer 117 nicht korrekt innerhalb der Markierung. Erst als das Fahrzeug durch das Ordnungsamt abgeschleppt war, konnte der Bus seine Fahrt fortsetzen. Auch der komplette PKW-verkehr von und nach Bisholder war blockiert. Die CDU Güls/Bisholder schlägt zur

Lösung des Problems vor, den eingetragenen Parkplatz vor der Hausnummer 117 auf die andere Seite Richtung Bisholder an die dort vorhandenen Parkplätze zu verlegen. Dadurch würde sich die Durchfahrtsbreite von 5,80 m auf 10,40 m vergrößern. Es geht kein Parkplatz verloren und die gewünschte Geschwindigkeitsreduzierung am Ortseingang ist durch die verbleibenden beiden Parkplätze nicht beeinträchtigt. Auch die immer wiederkehrende Verschiebung der Pflastersteine wäre sicher nicht mehr so stark durch die größere Durchfahrtsbreite.

Große Einweihungsfeier an der Grundschule in Güls

Start des neuen Schüler-Bücherbusses der StadtBibliothek Koblenz

Mit strahlenden Kinder-
augen, Applaus und viel
Begeisterung wurde der
Schülerbücherbus an der
Grundschule in Güls offiziell
wieder ins Rollen gebracht.
Die Auftaktveranstaltung
markierte den Neustart
dieses besonderen Projekts,
welches es Schulkindern er-
möglicht, regelmäßig Bücher
auszuleihen – und das direkt
an ihrer Schule.

Morgens versammelten sich
auf dem Schulhof neben der
Leiterin der Koblenzer Stadtbibliothek,
Susanne Ott, auch Vertreter der Politik,
Sponsoren, der Schulelternbeirat, Lehr-
kräfte und natürlich die Hauptakteure –
die Schülerinnen und Schüler –, um
den symbolischen Startschuss zu feiern.
Der Kulturdezernent der Stadt Kob-
lenz, Ingo Schneider, begrüßte alle An-
wesenden herzlich und hob in seiner
Rede hervor, wie viele Unterstützer den
Neustart des Schülerbücherbusses und
damit die Leseförderung im Grundschul-
alter ermöglicht haben. Musikalisch umrahmt wurde die Ver-
anstaltung durch Gesangsbeiträge der
Klassen 3a, 3b und 4b, die eigens für diesen
Anlass zwei Lieder umgedichtet hatten.
Nachdem traditionell das Band vor dem
Eingang des Busses durchschnitten
worden war, durften die Kinder klassen-
weise den Bücherbus erkunden und sich
bereits ihre ersten Bücher ausleihen.
Stolz präsentierten die kleinen Besucher
ihre neu ausgeliehenen Bücher und zeig-
ten damit, wie sehr sie sich auf die regel-
mäßigen Fahrten des Busses freuen.
Als weiteres Highlight des Tages organi-
sierte das Team der Koblenzer Stadtbiblio-



thek eine besondere Überraschung für
die Gülser Grundschul Kinder: Der über
die regionalen Grenzen hinaus bekannte
Kinderzauberer „Tim Salabim“ begeisterte
die Kinder in zwei Bühnenshows mit be-
eindruckenden Zauberkünsten und sorgte
für viele staunende Gesichter und herz-
haftes Lachen. Der neue Schüler-Bücherbus ist der ein-
zige in Rheinland-Pfalz, der die Grund-
schulen vor Ort anfährt, und damit die
Leseförderung von Kindern unterstützt.
Rund 6.000 Bücher für Kinder im Alter
von sechs bis zehn Jahren stehen für die
Ausleihe zur Verfügung. Erstlesebücher,
interessante Sachbücher sowie span-
nende und lustige Erzählungen war-
ten auf die Schülerinnen und Schüler.
Nach einem festen Fahrplan werden alle
teilnehmenden Koblenzer Grundschulen
angefahren und die Kinder erhalten die
Möglichkeit, regelmäßig Bücher auszu-
leihen und so ihre Lesefähigkeiten zu
trainieren. Dabei werden sie von ihren
Lehrerinnen und Lehrern und vom Biblio-
theksteam aktiv begleitet. Im neuen Schüler-Bücherbus steht dem
Bibliotheksteam ein EDV-System zur Ver-

fügung, mit dem online verbucht und re-
cherchiert werden kann. Hierzu wurden
alle Bücher auf RFID-Verbuchung (Ra-
dio-Frequency-Identification, d.h. Identi-
fizierung über elektromagnetische Wel-
len) umgearbeitet. Damit können alle
Bücher ab sofort auch in der Zentralbiblio-
thek oder an der 24-Stunden-Buchrück-
gabe zurückgegeben werden. Der Schüler-Bücherbus wurde mit Hilfe
von großzügigen Spenden und Zu-
wendungen, u.a. von Sparkasse Koblenz,
Stiftung Kerwer, JoHo-Schängel-Stiftung,
Land Rheinland-Pfalz/Landesbibliotheks-
zentrum und Förderverein „Lesen und
Buch - Freunde der Stadtbibliothek Ko-
blenz“, finanziert. Dank dieser Unter-
stützung ist es gelungen, dieses bedeut-
same Bildungsangebot aufrecht erhalten
zu können. Das Vorgänger-Fahrzeug wurde 2019
nach über 27 Jahren vom TÜV außer
Dienst gestellt. Während der Übergangs-
zeit wurden die Grundschulen mit Bücher-
kisten beliefert, um die Leseförderung
aufrechtzuerhalten.

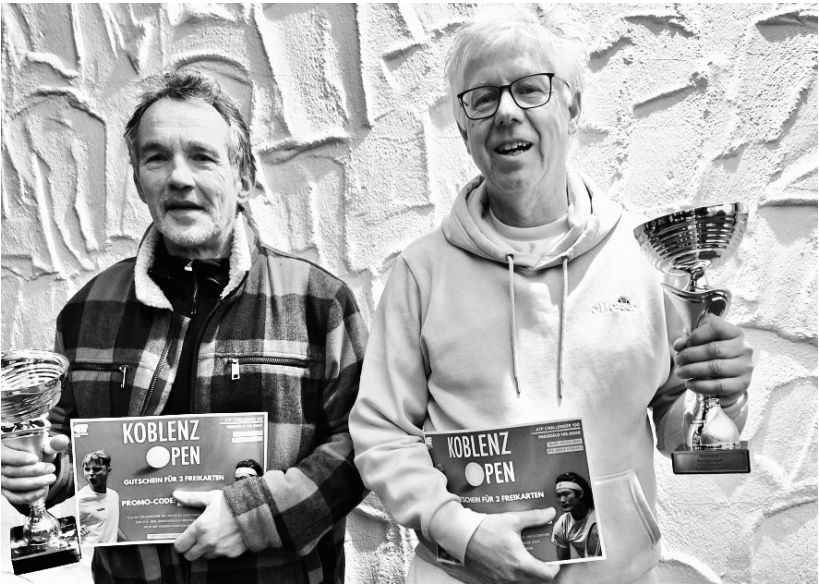


Internet • Vernetzung • EDV-Betreuung
Horn Internetservice
Unter der Fürstenwiese 4 a
56072 Koblenz-Güls
Telefon: 0261 / 4 57 92
www.koblenz-net.de



**WIR IN GÜLS FÜR KIM UND ROBERT
AM 23.02.25 BEIDE STIMMEN GRÜN**

Komm ins #teamgüls und werde Teil der Ortsgruppe!



Der Gülser Jens Kowalke ist Rheinlandmeister im Tennis. Bei den diesjährigen Rheinlandmeisterschaften im Tennis, die in Bendorf vom 17.-19. Januar 2025 stattfanden, setzte sich Jens Kowalke im Finale der Altersklasse Herren 65 in einem spannenden Finale gegen Stefan Otten (links im Bild) vom TC Trier mit 6:4, 3:6 und 10:3 durch. In den Runden zuvor konnte er sich gegen Alwin Monix vom TC Oberfell und gegen Thomas Elberskirch vom TC Bad Breisig klar durchsetzen. Jens Kowalke wird nach diesem Erfolg immerhin auf Position 106 der Deutschen Rangliste geführt.

Karneval startet auch im Laubenhof

Das neue Jahr startete für die Bewohnerinnen und Bewohner im Seniorendomizil Laubenhof stimmungsvoll. Nachdem am 1. Januar mit Sekt auf das Jahr 2025 angestoßen wurde, war es nicht mehr weit zur ersten Karnevalsveranstaltung des Jahres. Am 12. Januar machten einige Bewohnerinnen und Bewohner des Laubenhofs einen Ausflug zum „Bunten Nachmittag für Alt und Jung“ der Stadt Koblenz in der Rhein-Mosel-Halle. Dort wurde wieder ein abwechslungsreiches, unterhaltsames Programm vom Feinsten geboten mit Musik, Tanz und Büttenspielen. Alle hatten viel Freude und konnten sich gebührend karnevalistisch einstimmen.

Helmut Pesch bleibt Vorsitzender

Gülser Mosel Skater planen wieder zwei Koblenzer-Skate-Nights



Bei der Jahreshauptversammlung der Gülser Mosel-Skater e.V. standen Neuwahlen an. Auch nach 22 Jahren im Amt wurde Helmut Pesch als 1. Vorsitzender wiedergewählt. Weiter gehören folgende Mitglieder nun dem Vorstand an: Elke Singer (2. Vorsitzende), Christiane Kloy (Kassenwartin), Anna Zbieranek-Urban (Schriftführerin). Jugendwartin ist Kathrin Pesch, Pressereferentin Elke Singer, Beisitzerinnen sind Inna Grishina und Reingard Hegel. Olaf Schubert und Reingard Hegel wurden als Kassenprüfer ernannt. Helmut Pesch ist das einzige noch aktive Mitglied der Vereinsgründer. In den 90er Jahren skatete er mit seinen 4 Töchtern und Ehefrau auf Discorollern durch Koblenz und Umgebung. Seiner Erfahrung verdanken die Skater viele abwechslungsreiche Touren, sowohl im Training als auch bei den beliebten Koblenzer-Skate-Nights, die unter der Schirmherrschaft

des Oberbürgermeisters der Stadt Koblenz, David Langner, und der Koblenzer Bürgermeisterin und Sportdezernentin Ulrike Mohrs stehen. In diesem Jahr sind wieder zwei davon geplant, eine am 12. Juni mit Ziel Koblenz und eine am 4. September durch die Rheindörfer. Zu den weiteren Plänen für 2025 gehören die Teilnahme am Blütenfestumzug am 4. Mai und auch das 1250-jährige Jubiläum von Güls, an dem sich der Gülser Mosel-Skater-Verein am 12. Juni um 17.00 Uhr mit „Güls rollt“ beteiligen möchte. Traditionelle Veranstaltungen wie der Martinsumzug und die Fackelwanderung in Güls sollen beibehalten werden. Die Versammlung endete mit dem Austausch von neuen Ideen und Projekten. Der Vorstand bedankte sich bei allen für ihre Unterstützung und freut sich auf ein weiteres erfolgreiches Jahr.

Hinterlassenschaften der Hunde sorgen für Unmut

Jagdpächter weist auf Fuchsräude in der Gemarkung hin – Leinenpflicht beachten

Die eine Sache: Liebe Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, immer wieder erhalten wir Beschwerden, dass die Hinterlassenschaften der Tiere auf den Straßen liegen gelassen werden. Es wäre doch schön, wenn niemand sich mehr aufregen müsste, weil alles eingetütet und im Müll entsorgt wird. Das mag manchmal unbequem sein, aber wenn es dadurch keinen Grund mehr für Beschwerden gäbe und alle Gülser glücklich wären, wäre das doch ein echter Gewinn. Die zweite Sache: Unserem Jagdpächter Manfred Zentner wurde von Hundebesitzern zugetragen, dass im Bereich Winninger Weg mit Nägeln gespickte Hackfleischköder ausgelegt worden seien. Zudem hätten Leute aus Winningen über



ähnliche Köder mit Rasierklingen berichtet. Leider gibt es keinerlei Fotos der Köder und Gott sei Dank bisher wohl keine schweren Verletzungen von Tieren. Auf jeden Fall sollten Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer die Augen offen halten

und die Hunde am besten anleinen, damit man gegebenenfalls eingreifen kann. Auch für die dritte Sache empfiehlt sich das Anleinen: Manfred Zentner berichtet von mehreren Fällen von Fuchsräude in der Gemarkung, einer schweren, tödlich verlaufenden Krankheit, die sich zur Zeit schnell ausbreitet. Hier sollte unbedingt der Kontakt mit eventuell in der Gemarkung liegenden Kadavern vermieden werden und am besten der Jagdpächter benachrichtigt werden, um eine Übertragung der Krankheit zu vermeiden. Auch hier kann das Anleinen der Hunde nur hilfreich sein, wie es überhaupt bei jeder Begegnung mit Menschen und anderen Hunden vor allem innerorts die Regel sein sollte.

Balkon- und Terrassensanierungen

Bedachungen

Dachdeckermeister

ALFRED ZETHMEIER-KARBACH

Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach

Telefon 0261/4 09 08 96 · www.der-dachdecker-koblenz.de

Hausgeräte-Kundendienst

Reparatur von Elektrohaushaltsgeräten aller Marken

Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

02 61 / 32 42 9

ELEKTRO-HAUSGERÄTE, HIFI, TV, KLEINGEWERBE

VERKAUF + KUNDENDIENST

Daffertshofer, Elektro-HIFI-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz

WWW.DAFFERTSHOFER.DE

Für Güls und Bisholder aus dem Stadtrat

Liebe Gülserinnen und Gülser,

wir leben in einer aufregenden Zeit. Der Wahlkampf zur Bundestagswahl ist in vollem Gange. Nicht immer wird dabei mit fairen Argumenten gekämpft. Leider geht es nicht mehr um Sachthemen und notwendige Sachentscheidungen, sondern häufig nur noch um Ideologietriebenes Bashing und die Verortung von demokratischen, politischen Mitbewerbern in einer vermeintlichen Nähe zu populistischen bis rechtsradikalen Feinden unserer Demokratie. Umso erfreulicher, dass wir hier auf Ebene des Ortsbeirats und des Koblenzer Stadtrats ein anderes Bild vorfinden: Gemeinsam möchten wir dabei mit allen Parteien das Beste für unsere Heimat erreichen. In Kürze öffnet unsere Postfiliale wieder an gewohntem Ort. Ein Dank an alle, die sich hierfür stark gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt Josef Oster, unserem (Gülser) Bundestagsabgeordneten in Berlin, der intensive Gespräche mit der Post geführt hat und sich für seinen Heimatort stark gemacht hat.



Auch beim Thema „sicherer Schulweg“ gibt es Bewegung: Wir freuen uns, dass die SPD nun ebenfalls einen Antrag gestellt hat, wie wir ihn schon im August 2021 auf den Weg gebracht hatten. Daraufhin wurden bereits einige Maßnahmen umgesetzt. Gemeinsam werden wir hoffentlich weitere positive Ergebnisse erzielen. Auch im Stadtrat bleibt es weiter spannend: Die Erweiterung des Sportplatzes, wo ein zweites Spiel- und Trainingsfeld entstehen soll, ist in der Planung. Hier geht ein besonderer Dank an den Vorstand des BSC Güls für die aktive Mitarbeit bei Planung, Beschaffung von Ausgleichsflächen und der späteren Finanzierung. Trotz enger Abstimmung mit dem Baudezernat, dem Umweltamt und den anderen Beteiligten wird es aber wohl noch etwas dauern, bis hier der erste Ball rollt. Zur Erläuterung dieser Maßnahme und zur Information über den Fortschritt der weiteren Gülser Bauprojekte haben wir als CDU

Güls den Baudezernenten Prof. Dr. Lukas (Grüne) für den 19. März, 19 Uhr, ins Wein-gut Lunnebach eingeladen. Ein besonderes Herzensanliegen der Koblenzer CDU ist ein Antrag, den wir in den Stadtrat eingebracht haben. Dabei geht es um eine Respekt-Kampagne, die öffentlich den oft ehrenamtlichen Männern und Frauen der „Blaulicht-familie“ (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Katastrophenschutz) Dank und Anerkennung zollt. Zum Hintergrund: allein 2023 wurden in Deutschland 46.218 Straftaten gegen Polizeibeamtete verübt, weitere 2740 Straftaten gegen Mitglieder der Feuerwehr und der Rettungsdienste. Tendenz: stark steigend! Auf Plakaten, Social-Media-Kanälen, in Schulen, bei Bürgerdialogveranstaltungen sowie einem „Tag der Einsatzkräfte“ wollen wir uns klar hinter die „Blaulichtfamilie“ stellen. Wenn Sie Anregungen haben – zu unserem Ort oder zur Stadt – dann zögern Sie nicht mich anzusprechen. Ich setze mich gerne für Sie ein.

Ihr August Hollmann



Weihnachtsfeier auf dem Hölzchen

Berühmter Nikolaus zu Gast in Bisholder



Zur Weihnachtsfeier hatte die FzG im Dezember alle Mitglieder ab 60 mit Partnern auf das Hölzchen eingeladen. Rund 55 Gäste trafen sich in der festlich dekorierten Vereinshütte. Bei guter Stimmung genossen alle, nach einer Begrüßungsansprache des Vereinsvorsitzenden Sebastian Alsbach, leckeren Kaffee und Kuchen. Es folgten eine weihnachtliche Geschichte, wunderschön präsentiert von Karin Lütke-meier und Harleen Mayer. Natürlich durften auch ein paar Weihnachtslieder nicht fehlen, bis schließlich ein „berühmter“ Nikolaus an die Tür klopfte. Walter Baum „spielt“ seit sage und schreibe 50 Jahren den Nikolaus im

Raum Koblenz und ist nun, aufgrund seines großen Jubiläums, durch die Medien auch in ganz Rheinland-Pfalz bekannt. Als solcher brachte er in diesem Jahr nicht nur jedem Gast ein Geschenk (Bisholder Eierlikör und Honig), sondern wurde auch selbst von der FzG mit einem Weinpräsent überrascht. Gekrönt wurde der schöne und besinnliche Tag schließlich mit einem besonderen Highlight. Es gab für alle Döbbeckuchen mit Apfelmus, der in Eigenarbeit ab morgens um 8.00 Uhr vorbereitet wurde. Der Vorstand dankt ganz besonders den vielen helfenden Händen. Zahlreiche positive Rückmeldungen zeigten, dass sich die Mühe gelohnt hat.

Aufstieg im Blick

BSC startet mit viel Rückenwind in die Rückrunde

Die erste Mannschaft des BSC Güls startet am 9. März um 15 Uhr mit viel Elan in die Rückrunde der Saison und hat dabei den Aufstieg fest im Blick. Im ersten Heimspiel des Jahres trifft das Team auf den Tabellenfünften FV Rübenach, der in der Hinrunde das Duell für sich entscheiden konnte. Doch der BSC hat sich seitdem eindrucksvoll zurückgemeldet: Seit der Niederlage gegen Rübenach ist die Mannschaft ungeschlagen und hat sich mit einer beeindruckenden Serie vom letzten Tabellenplatz nach dem 3. Spieltag auf den 2. Platz hochgekämpft. „Die Jungs haben richtig Bock und sind voll motiviert, auch in der Rückrunde weiter zu punkten. Wir sind auf einem guten Weg und wollen das Momentum mitnehmen“, zeigt sich der Trainer des BSC zuversichtlich. Besonders erfreulich ist, dass die Spieler erstmals in ihren neuen Trikots auflaufen werden. Dank der großzügigen Unterstützung von drei

Sponsoren – der Henwal-Jugendhilfe GmbH, Garten- und Landschaftsbau Tobias Liesenfeld sowie der Löhr Gruppe Volkswagen Zentrum Koblenz – konnte das Team mit den neuen Trikots ausgestattet werden. Weitere Teambekleidung wurde durch die Sponsoren Fleck Gerüstbau, Creditreform Koblenz und Schausteller Mike Klinge zur Verfügung gestellt. „Wir sind sehr dankbar für das Engagement unserer Sponsoren. Ohne sie wäre vieles nicht möglich“, sagt Vorsitzender Ralf Fondel. Die Fans sind ebenfalls voller Vorfreude und werden das Team hoffentlich genauso lautstark unterstützen wie in der Hinrunde. Das Ziel ist klar: Der Aufstieg soll auch in der Rückrunde erreicht werden – mit viel Energie und der Unterstützung der treuen Anhänger! Kommen Sie vorbei und feuern Sie die Mannschaft an – der BSC freut sich auf Ihre Unterstützung!

Zweite Gülser Dartmeisterschaft

Ein Abend voller Spannung, Spaß und Sportsgeist



An einem Samstagabend im Januar verwandelte sich das BSC-Vereinsheim in eine Dart-Arena. 32 hoch motivierte Spieler traten gegeneinander an. Mit einer coolen Zuschauerkulisse wurde das Vereinsheim zur lokalen Version des „Ally Pally“ mit Kneipenatmosphäre aus früheren Jahren. Titelverteidiger Thorsten Lehn konnte leider krankheitsbedingt nicht antreten. Dennoch war das Teilnehmerfeld hochklassig besetzt, sodass ein packender Wettkampf entstand.



Besonderes Aufsehen erregte der Besuch aus Mannheim: Carsten Junk, ein ehemaliger Gülser, brachte seinen Freund Thomas Müller (r.) mit. Dieser bewies starke Nerven und sicherte sich den dritten Platz. Ebenfalls beeindruckend war die Leistung von Andreas Dankowski, der das Halbfinale erreichte und einen respektablen vierten Platz belegte. Das Finale bot Dart-Sport auf höchstem Niveau: Vincent Brink aus Güls traf auf Richard Weis (l.) aus Bisholder. Unter lautstarker Unterstützung seiner Handballfreunde vom Handballclub Koblenz setzte sich Brink durch und holte den Titel nach Güls.

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuser

Meisterbetrieb

Gas

Heizung

Sanitär

Solaranlagen

Bienengarten 29

56072 Koblenz-Güls

Tel. (02 61) 40 34 41

j.kreuser-ko@t-online.de

SPD

Soziale Politik für Dich.

DR. THORSTEN RUDOLPH

Ich kämpfe in Berlin für Investitionen in unsere Zukunft.

Tel. 0261-42302

www.cafehahn.de

CAFÉ HAHN	
05.03.	MANFRED LÜTZ
06.03.	MAXI GSTETTENBAUER
07.03.	HENRIK FREISCHLADER
12.03.	SERHAT DOGAN
14.+15.03	4 SWEDES - ABBA Review
17.03.	IRISH SPRING
18.03.	OVER THE BORDER FESTIVAL feat. Local Ambassadors
20.03.	AUSBILDER SCHMIDT
21.+22.03.	REMODE
24.03.	ISFAR SARABSKI QUARTET
26.03.	RUDELSINGEN
28.03.	MERCY STREET
29.03.	MAM
30.03.	INGO OSCHMANN
03.04.	KAY RAY SHOW
04.04.	ELTON & THE JOELS
05.04.	MAFFAYPUR

OSTERVARIETÈ DAS VOLLE PROGRAMM 09. - 21.04.	
23.04.	SIMON & JAN
24.04.	JEMBAA GROOVE
25.04.	SUPERS CAMP
26.04.	PYRACANDA

BLÜTENFEST IM CAFÉ HAHN	
30.04.	SIDEWALK
01.05.	DIE TOTEN ÄRZTE
02.05.	SKY DYNAMO Die ultimative 80's Show
03.05.	PARTY ANIMALS BAND
04.05.	COMEDY CLUB VERA DECKERS BERNHARD HOECKER MICHAEL ELLER
07.05.	FISCHER & JUNG Die Herren der Erschöpfung
08.05.	NICOLE JÄGER
09.05.	MYTALLICA
10.05.	BOUNCE
11.05.	JÜRGEN BECKER
14.05.	WILFRIED SCHMICKLER
16.05.	COLOSSEUM
17.05.	DIO ALIVE & 667

FESTUNG EHRENBREITSTEIN	
21.03.	STILL COLLINS
22.03.	WEINREISE
29.03.	CURTIS STIGERS
04.04.	KLAUS HOFFMANN
05.04.	ABDELKARIM
01.05.	BERND STELTER
03.05.	LARS REICHOW

Facebook und Instagram

facebook.com/cafehahn
@cafehahn_koblenz

TERMINE

07.02. Freitag		
15-18 Uhr	Gölser Wochenmarkt	Festplatz Gulisastraße
08.02. Samstag		
19.00 Uhr	Gemischte Prunksitzung Gölser Seemöwen	Turnhalle TV Güls
09.02. Sonntag		
14.30 Uhr	Seniorenkarneval Gölser Husaren	Pfarrbegegnungsstätte
10.02. Montag		
16-18 Uhr	Bücherei geöffnet	Pfarrbegegnungsstätte
12.02. Mittwoch		
14.30 Uhr	Seniorenachmittag Sitztanztanz mit Annette Frick	Pfarrbegegnungsstätte
13.02. Donnerstag		
14.30 Uhr	Kaffeenachmittag der AWO	AWO-Begegnungsstätte
16-18 Uhr	Bücherei geöffnet	Pfarrbegegnungsstätte
14.02. Freitag		
15-18 Uhr	Gölser Wochenmarkt	Festplatz Gulisastraße
15.30 Uhr	Sprechstunde Digitalbotschafter	AWO-Begegnungsstätte
15.02. Samstag		
19.00 Uhr	1. Husarensitzung Gölser Husaren	Turnhalle TV Güls
16.02. Sonntag		
14.00 Uhr	Kindersitzung Gölser Husaren	Turnhalle TV Güls
17.02. Montag		
16-18 Uhr	Bücherei geöffnet	Pfarrbegegnungsstätte
19.02. Mittwoch		
13.15 Uhr	TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln	Pfarrbegegnungsstätte
20.02. Donnerstag		
14. ¹⁵ -15. ¹⁵ Uhr	Bücherbus der Stadtbibliothek	Festplatz Gulisastraße
15. ³⁰ - 16 Uhr	Bücherbus der Stadtbibliothek	Buswendeplatz Bisholder
16-18 Uhr	Bücherei geöffnet	Pfarrbegegnungsstätte
19.00 Uhr	Blick durchs Schlüsselloch	Heimatmuseum Güls
21.02. Freitag		
15-18 Uhr	Gölser Wochenmarkt	Festplatz Gulisastraße
15.11 Uhr	Karnevalsachmittag der AWO	AWO-Begegnungsstätte
22.02. Samstag		
11.00 Uhr	Grüner (Müll-)Spaziergang	Treffpunkt Feuerwehrhaus
19.00 Uhr	2. Husarensitzung Gölser Husaren	Turnhalle TV Güls
23.02. Sonntag		
8-18 Uhr	Bundestagswahl	Wahllokal Pfarrbegegnungsstätte
24.02. Montag		
16-18 Uhr	Bücherei geöffnet	Pfarrbegegnungsstätte
26.02. Mittwoch		
14.30 Uhr	Seniorenachmittag mit Geburtstags	feier mit Maria Damm-Klein
27.02. Donnerstag		
14.30 Uhr	Kaffeenachmittag der AWO	AWO-Begegnungsstätte
15.00 Uhr	Damen-Prunksitzung Gölser Seemöwen	Rhein-Mosel-Halle
28.02. Freitag		
15-18 Uhr	Gölser Wochenmarkt	Festplatz Gulisastraße
15.30 Uhr	Sprechstunde Digitalbotschafter	AWO-Begegnungsstätte
01.03. Samstag		
20.00 Uhr	Kölsche Party Gölser Husaren	Turnhalle TV Güls
05.03. Mittwoch		
13.15 Uhr	TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln	Pfarrbegegnungsstätte
06.03. Donnerstag		
14. ¹⁵ -15. ¹⁵ Uhr	Bücherbus der Stadtbibliothek	Festplatz Gulisastraße
14.30 Uhr	Kaffeenachmittag der AWO	AWO-Begegnungsstätte
15. ³⁰ - 16 Uhr	Bücherbus der Stadtbibliothek	Buswendeplatz Bisholder
16.00 Uhr	Seniorentreff der SeniorenUnion	Restaurant Turnerheim
16-18 Uhr	Bücherei geöffnet	Pfarrbegegnungsstätte
07.03. Freitag		
15-18 Uhr	Gölser Wochenmarkt	Festplatz Gulisastraße



Neues vom Gölser Wochenmarkt im Februar

Wir haben den Winter bald überstanden! Das merkt man schon an den länger werdenden Tagen und vor allem daran, dass manche unserer Stände die Winterpause beendet haben. Ab 7.2. ist unsere „Bio-Ölmühle Bertgen“ wieder regelmäßig alle 14 Tage auf dem Markt und die „Hunsrücker Gewürzwelt“ kommt einmal im Monat. Auch das Hunsrücker-Biogemüse ist nach dem Urlaub im Januar wieder regelmäßig und zuverlässig jede Woche vor Ort. Zudem kommt unser Imker „KurzundSüß“ wieder alle 14 Tage im Wechsel mit der „Honigmacherei“ von Andreas Schwesing (der aber auch im Winter tapfer durchgehalten hat!). Und schließlich erfreut uns Werner Wilbert mit seinen Blumen, seinen Pflanzen und Pflänzchen und nicht zuletzt seiner guten Laune endlich wieder mit

seiner Anwesenheit ab dem Valentinstag, also dem 14. Februar! Einige andere werden erst wieder im März dazustoßen, z.B. die „4-Pfoten-Snacks“, Kreuters „Gute Gölser Produkte“ und unser Messer- und Scherschleifer Dennis Paucken. Nicht verschwiegen werden darf, dass Herbys Waffelparadies im Februar drei Wochen lang Urlaub macht, weil sich Herby in dieser Zeit irgendwo (in der Karibik?) in der Sonne aalen will. Wir gönnen es ihm, auch wenn uns seine Waffeln fehlen werden. Leider wird auch unser Fischmann erst einmal nicht kommen können, weil er aufgrund seiner angegriffenen Gesundheit eine Reha-Maßnahme verordnet bekommen hat; wir wünschen auch von hier aus: Gute Besserung!

Euer Wochenmarktteam!

Aus Bundestag und Stadtrat

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Güls und Bisholder,
wir gehen in großen Schritten auf die Bundestagswahl zu. Überall in der Stadt, in der Region und auch bei Ihnen in Güls und Bisholder werben schon längst die Wahlplakate für die verschiedenen Kandidaten und Parteien. Wir wissen natürlich alle, dass es mehr und weniger politisch interessierte und daher auch mehr oder weniger gut informierte Menschen gibt. Manche haben ihre Entscheidung bereits getroffen. Allen anderen, die noch unentschieden sind oder nicht wissen, ob sie sich überhaupt zur Wahlurne bemühen sollen, möchte ich die Bundestagswahl 2025 ans Herz legen. Nicht nur, weil unsere Demokratie, unser Recht zu wählen ein sehr hohes und keinesfalls selbstverständliches Gut ist, um das uns viele Nationen beneiden. Sondern vor allem auch deswegen, weil diese Wahl richtungsweisend sein wird. Das Ergebnis dieser Wahl wird maßgeblich entscheiden, wie sich Deutschland in den kommenden Jahrzehnten entwickeln wird. Ob unsere Wirtschaft wieder in Schwung kommt, ob wir die Herausforderungen der Migration lösen. Ob wir und die Generationen nach uns in einem sicheren, wohlhabenden und lebenswerten Land leben werden.



Wir brauchen eine stabile Bundesregierung. Wir brauchen einen Kanzler mit Rückgrat und Führungswillen. Um Politik umsetzen zu können, brauchen wir klare Mehrheitsverhältnisse. Was wir nicht brauchen, sind extremistische, antidemokratische und populistische Kräfte in unserem Land, denn sie sind nichts als zerstörerisch. Sie nähren sich von den Mankos unsere Gesellschaft, von schlechter Politik und von Ihrer Unzufriedenheit darüber. Deswegen lege ich Ihnen diese Wahl ganz besonders ans Herz. Gehen Sie am 23. Februar in ihr Wahllokal in die Pfarrbegegnungsstätte. Stärken Sie unsere Demokratie und strafen Sie die Populisten, Antidemokraten und Extremisten ab, halten Sie diese destruktiven Strömungen klein. Dieses Ziel wird mein Engagement in den letzten Tagen bis zur Wahl prägen. Und danach werde ich alles dafür geben, den extremistischen Kräften das Fundament zu nehmen. Mit guter Politik für die Menschen in Deutschland, in Koblenz und für Sie in Güls und Bisholder.

Ihr Josef Oster

Noch kein T-Shirt zum Jubiläumsjahr?

Heimattfreunde bald wieder auf dem Wochenmarkt



Nach der Winterpause ist der Stand der Heimatfreunde Güls mit ihrem umfangreichen Angebot rund um das große Gölser Ortsjubiläum „1250 Jahre Güls“ wieder auf dem Wochenmarkt zurück. Hier kann alles von Hoodies über T-Shirts bis hin zu Poloshirts für Damen, Herren und Kinder zunächst vor Ort in der mobilen Umkleidekabine anprobiert und anschließend in der richtigen Größe und Menge bestellt werden. Einige Artikel, wie beispielsweise Autoauf-

kleber, Tassen, Rucksäcke oder auch Jutebeutel, können direkt erworben werden. Außerdem gibt es noch den Jubiläumswein, sowie einen exklusiven Kunstdruck mit einzigartigen Motiven aus Güls. Dieser limitierte Druck hat die Maße 50 x 70 cm und stammt von der Gölser Künstlerin Stefanie Frank. Sollten Sie die Verkaufstermine im letzten Jahr verpasst haben, besuchen Sie die Heimatfreunde am 14. März und am 11. April auf dem Gölser Wochenmarkt.



Philipp Dott (1912-1970) liebte die fünfte Jahreszeit und hielt sich oft in dieser närrischen Zeit in Güls auf. Denn hier zeichnete er auf Stoffe, Bierdeckel und Getränkearten Gölser Möhnen in jeglicher künstlerischen Form. Vielleicht dachte er auch bei dieser Zeichnung hier an die fröhlichen Gölser Möhnen, die in Koblenz eine lustige Zeit erleben. Die Zeichnung finden Sie unter vielen anderen im Buch “Chapeau Philipp Dott” von der Autorin und Sammlerin Marita Warnke.

FROMM

STEUER- & WIRTSCHAFTSBERATUNG

Zuverlässig. Schnell. Individuell.

August-Thyssen-Straße 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

www.fromm-taxconsult.de
0261/9818303

Freundeskreis Koblenz für Suchtkrankenhilfe

AWO-Haus Güls, Eiseiligenstraße 14

Gruppentreffen
jeden Montag (außer feiertags)
1. Gruppe 15.30 - 17.00 Uhr (Seniorengruppe)
2. Gruppe 18.30 - ca. 20.00 Uhr

Angehörige herzlich willkommen!
Neue Interessenten werden gebeten, sich vor einem Besuch der Gruppe telefonisch oder per Mail anzumelden.

Kontakt: Lothar, Tel.: 0175 1764751

E-Mail: freundeskreis-koblenz@arcor.de
Internet: www.freundeskreis-koblenz.info

ABFALL IN GÜLS

Altpapier	13.02. / 07.03.
Gelber Sack	25.02. / 18.03.
Weihnachtsbäume	10.02.

Güls 1 (Nord, einschl. Am Mühlbach)
Grünschnitt 21.03.

Güls 2 (Süd, einschl. Bisholder)
Grünschnitt 20.03.

Gemeindebüro in der „alten Schule“
Gulisastraße 4 · 56072 Koblenz
Telefon: 0261 / 4 22 41

Ortsvorsteher: Hans-Peter Ackermann
Mobil: 0175 - 56 60 165
ortsvorsteher.guels@stadt.koblenz.de

Öffnungszeiten Sekretariat Andrea Mehlbreuer
Montag bis Donnerstag: 12 - 14 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher
Montag: 16 - 17 Uhr
Mittwoch: 11 - 12 Uhr

IMPRESSUM:
Herausgeberin: Mareike Lang,
Pastor-Busenbender-Straße 28, 56072 Koblenz;
Redaktion und Gestaltung: Mareike Lang;
Auflage: 3.400 Exemplare, kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder. Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007. Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Gestalten Sie Ihre Zeitung mit. Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.